

Presseinformation

Bildraum Bodensee präsentiert

MANFRED ERJAUTZ | HEAVY SUN

Eröffnung	Freitag, 15. Juli, 20.15 Uhr
Zur Ausstellung	Kathrin Dünser, vorarlberg museum
Ausstellungsort	Bildraum Bodensee 6900 Bregenz Seestraße 5, 2. Stock, Eingang im Posthof, Kornmarkt
Ausstellungsdauer	16. Juli – 1. September 2022
Öffnungszeiten	Di, Do 13–18 Uhr Fr, Sa 11–16 Uhr
Rückfragehinweis	Carmen Zanetti carmen.zanetti@bildrecht.at M: +43 (0) 650 920 68 10

MANFRED ERJAUTZ | HEAVY SUN

Der **Bildraum** Bodensee präsentiert im Sommer die erste Einzelausstellung des international renommierten Künstlers Manfred Erjautz in Vorarlberg. Erjautz arbeitet seit den 1990ern mit Codierungen, mit Bezeichnungen und Bezeichnetem. Seine unterschiedlichen Formate - von kleineren Objekten, über umfangreiche Installationen, bis hin zu Werken im öffentlichen aber auch im digitalen Raum - sind von einer ironischen Distanz durchdrungen, welche gelegentlich in subtilen Humor übergeht. Als einer der führenden Vertreter skulpturaler Gegenwartskunst in Österreich hat Manfred Erjautz ein umfangreiches Werk geschaffen, das sich vorrangig mit dem menschlichen Körper und dessen Vermarktung, wie auch mit den Mechanismen von Präzisionsmaschinen auseinandersetzt.

Der **Bildraum** Bodensee zeigt unter anderem die seit 2016 fortlaufende Fotoserie „Occupied Island“, welche den menschlichen Körper als Bestandsaufnahme von scheinbaren Gegensätzen behandelt. Dazu vermisst der Künstler die skulpturale Form neu und verdichtet aneinander gefügte Bestandteile durch ein Experimentieren mit diversen Materialien und ungewöhnlichen Präsentationstechniken. Polarisierende Themenstellungen, wie der männliche Blick in der Kunst auf die Frau oder andere bereits überwunden geglaubte, soziale Paradigmen, verschmelzen ineinander. Dabei werden die Rezipient:innen in eine Gegenwart katapultiert, welche, im Versuch virtuelle und visuelle Welt(en) zu bewältigen, vermehrt dem schnellen Urteil oder einer überzogenen Korrektheit anheimfällt.

HEAVY SUN thematisiert die zwei untrennbar miteinander verknüpften Pole von Individuum und Gesellschaft. Angesichts des herrschenden Wahns, gewisse Identitäten als Abgrenzung vom gesellschaftlichen Ganzen zu betonen, gewinnt Erjautz' Arbeit an Brisanz. Dass das „Wir“ im kommunitären Sinne immer wieder neu gegen den Egozentrismus erkämpft werden muss, verdeutlicht die Ausstellung anhand einer spielerischen und stellenweise ad absurdum geführten, künstlerischen Reflexion dieser essenziellen Grundfragen nach Zugehörigkeit. Chaotische Anordnungen und eine gewisse „randomness“ - die sowohl in beinahe voyeuristisch wirkenden „Snapshots“, als auch in ästhetisierten Hyperinszenierungen ihren Ausdruck findet - werden ergänzt um das für Manfred Erjautz' Œuvre charakteristische Aushebeln physikalischer Gesetze in Skulptur, Video und seinen digitalen Versuchsanordnungen.

Biografie Manfred Erjautz

* 1966 in Graz. Lebt und arbeitet in Wien.

AUSBILDUNG

1985 - 1990 Studium der Bildhauerei an der Akademie der bildenden Künste Wien bei Bruno Gironcoli

AUSSTELLUNGEN (Auswahl)

- 2022** Dinge / Things, HEAVY SUN, **Bildraum** Bodensee, Bregenz
Kulturmuseum, Graz
- 2021** Slow life, Ludwig Museum Budapest, Ungarn
- 2020** The Roof, Kunsthalle München, Deutschland
Forum Stadtpark, Graz
- 2019** Design 2, Galerie im Traklhaus Graz
ME/WE for Lukas Cranach, Innsbrucker Dom, Innsbruck
- 2018** Glaube, Liebe Hoffnung, Kunsthaus Graz
Umrahmung schräg gekippt, Museum Liaunig, Neuhaus, Kärnten
Mobile Kunst im mobilen Markt, MUSA, Wien
Black Mirror, Galerie Mauroner, Salzburg
Under the weight of light, Museum der bildenden Künste, Leipzig, Deutschland
- 2017** Blickachsen, Bad Homburg, Deutschland
The Raft, Art is (not) lonely, Mu.ZEE Oostende, Belgien
- 2016** The Flower show, Rathausgalerie Kunsthalle München, Deutschland
- 2015** Leuchtschrift, Galerie Thaddaeus Ropac, Salzburg
Tina. There is no alternative, Spike, Berlin, Deutschland
Andante Giocoso, Galerie Mario Mauroner, Wien
Gefangen in der Gegenwart, Belvedere Wien
- 2014** The Brno House of Arts, Brno, Tschechische Republik
Art Gallery of Bosnia and Herzegovina, Sarajevo, Bosnien und Herzegovina
- 2013** Un bonhomme de neige en été, Atelier 340 Muzeum, Brüssel, Belgien
Der nackte Mann, Schloss Britz, Berlin, Deutschland
- 2012** European Glass Context, Bornholm Art Museum, Dänemark
- 2008** Under Pain of Death, Austrian Cultural Institute, New York, USA
- 2007** War of the buttons, Kunsthalle Århus, Dänemark
- 2003** Perpetual Bliss, Galerie Thaddaeus Ropac, Paris, Frankreich
- 2001** Days of Hope, Biennale Venedig, Italien
- 1991** Un Musée en Voyage, Musée d'Art Contemporain, Lyon, Frankreich

WERKE IN ÖFFENTLICHEN SAMMLUNGEN (Auswahl)

Oberes Belvedere und Belvedere 21, Wien; Museum für angewandte Kunst, MAK, Wien, Albertina, Wien; Neue Galerie, Graz, Generali Foundation, Wien; Museum moderner Kunst, MUMOK, Wien; Secession, Wien, Neue Galerie, Linz; Rupertinum Salzburg; Museum der Moderne Salzburg; Kunstmuseum Lentos, Linz; Oberösterreichische Landesgalerie, Linz; Bank Austria Sammlung, Wien; Sammlung Wiener städtische Versicherung; Kulturamt der Stadt Wien MA7, Wien; Kupferstichkabinett der Akademie der bildenden Künste, Wien; Skulpturenpark Graz; Sammlung Austria Tabak, Wien; Dom und Diözesanmuseum, Wien; Stiftsmuseum Admont; Sammlung Steiermärkische Wirtschaftskammer, Graz; Sammlung Industriellenvereinigung, Graz; Sammlung Leder & Schuh, Graz; Museum Liaunig, Neuhaus; Deutsche Bank; T-B A21 Thyssen-Bornemisza Contemporary Art Foundation, Vienna; The Schaufler Foundation, SCHAUWERK Sindelfingen; Jan Fabre Collection, Antwerpen; und zahlreiche Privatsammlungen

Bildnachweise

Die Abbildungen stehen unter Anführung der Credits für Berichterstattungen honorarfrei zur Verfügung und wurden Ihnen per WeTransfer-Link in der E-Mail zu dieser Presseausendung übermittelt. Weiters sind Presstext und Pressebilder unter <https://www.bildrecht.at/presse/> downloadbar.



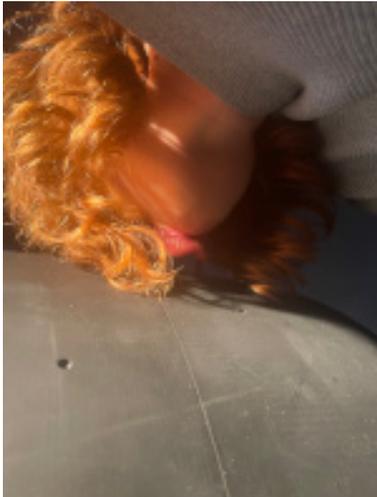
Manfred Erjautz, Against the day, 2013, Magnetpendeluhr, ca. 1950, Junghans, unter Vacuum mit 24 Karat Gold bedampfter Glasdom, Höhe 27 cm © Bildrecht, Wien 2022



Manfred Erjautz, Strange times, englische Drehpendeluhr, ca. 1920, Kunstharzguss im Glasdom, Höhe 30 cm © Bildrecht, Wien 2022



Manfred Erjautz, Flat world, 2015, Salami Pizza aus Aluminiumbronze, Sextant Model, 36 x 18 x 26 cm, signiert + datiert © Bildrecht, Wien 2022



Manfred Erjautz, SLICKCLICK, aus der Serie „Occupied Islands“, 2022, Fotografie, Model: Sarah, 40 x 30 cm © Bildrecht, Wien 2022



Manfred Erjautz, Romulus und Remus, aus der Serie „Occupied Islands“, 2022, Fotografie, Model: Mark Grave, 40 x 30 cm © Bildrecht, Wien 2022



Manfred Erjautz, Pygmalions foam, aus der Serie „Occupied Islands“, 2022, Fotografie, Model: Adrienn, 40 x 30 cm © Bildrecht, Wien 2022

Pressekontakt

Carmen Zanetti
Bildraum Bodensee
carmen.zanetti@bildrecht.at
M +43 650 920 68 10